

Rot-Weiß-Kämpfer trifft Legende

Judo Am Wochenende steigt in Rübenach das 11. Theo-Hilgert-Gedächtnisturnier

Von unserem Redakteur
Stefan Lebert

Koblenz. Das 11. Theo-Hilgert-Gedächtnisturnier im Judo steht vor der Tür: Am Samstag und Sonntag richten die Turn- und Sportfreunde Rot-Weiß Koblenz die Veranstaltung in der Sporthalle der Grundschule in Rübenach aus.

200 Teilnehmer haben ihre Teilnahme bereits gemeldet. Am Samstag kämpfen die Männer und Frauen (ab 12 Uhr) sowie die männliche und weibliche Jugend U19 (ab 10.30 Uhr) um die Turniersiege. Am Sonntag (ab 10.30 Uhr) ist die jüngere U16-Altersklasse an der Reihe. „Das ist in diesem Jahr zum ersten Mal auch ein offizielles Turnier des Judoverbandes Rheinland, das war in den Jahren zuvor nicht so. Wir erwarten an beiden Tagen eine volle Halle“, sagt Rot-Weiß-Sportwart Dan Hilgert.

Derweil endete die 37. Judo-Sommerschule des Deutschen Judobundes (DJB) im brandenburgischen Lindow/Mark. Zu dieser einwöchigen internationalen Trainerfortbildung trafen sich 161 Teilnehmer aus acht Nationen zum Dialog und Meinungsaustausch sowie einem umfassenden Trainings- und Übungsangebot. Neben Bundeslehrreferent Ralf Lippmann, der

die neue DJB-Konzeption für den Nachwuchsleistungssport vorstellte, standen unter anderem mit Yvonne Bönisch, Olympiasiegerin und Vizeweltmeisterin, dem U17-Nationaltrainer Slavko Tecic aus Hamburg sowie Aron Bugoljubov, der Judo-Legende der ehemaligen UDSSR, viele hochkarätige Referenten als Trainer auf der Matte.

Auch Hilgert von Rot-Weiß hat an dem Lehrgang teilgenommen. „Das findet einmal im Jahr mit der kompletten Trainerelite statt, es ist

der Höhepunkt für jeden Judotrainer“, schwärmt Hilgert. „Man hat hier die Chance, mit den besten Trainern in Kontakt zu treten, die einem dann gute Tipps geben können.“ In diesem Jahr stand vor allem eins auf dem Programm: der Plan für die nächsten Schritte. Judokas sollen wie Schachspieler mehrere Züge, in diesem Fall mehrere Griffe, vorausdenken.



Weitere Infos zum Judo gibt es unter www.judo-koblenz.de



Koblenzer Kämpfer mit Judoprominenz: (von links) Rot-Weiß-Sportwart Dan Hilgert, Wolfgang Röser (Vorsitzender JC Maifeld), Olympiasiegerin Yvonne Bönisch und Bundeslehrreferent Ralf Lippmann nach einer Trainingseinheit bei der Judo-Sommerschule in Lindow/Mark.